

Das Vojta-Prinzip

**Fortbildung für
Vojta-Therapeuten
und Ärzte
2010**

**Vojta-Workshops
Vojta-Refresherkurse
Vojta-Diagnostikkurse**



Internationale
Vojta Gesellschaft e.V.

Fortbildung Vojta-Therapie und Vojta-Diagnostik 2010

Das VOJTA-Prinzip in der Früherkennung und Behandlung von Säuglingen und Rehabilitation von Kindern und Erwachsenen mit motorischen Störungen

Liebe VOJTA-Interessierte,
die Internationale Vojta Gesellschaft e.V. stellt in
diesem Programm ihre Fortbildungsveranstaltungen
für Vojta-Therapeuten und Ärzte 2010 vor.

Die Teilnahme an den nachfolgenden Fortbildungen
ist für jeden Absolventen eines Vojta-Therapiekurses
möglich. Die Teilnahme an den Vojta-Diagnostik-
Kursen ist ausschließlich Ärzten vorbehalten.

Die Fortbildungen werden von der Internationa-
len Vojta Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit
verschiedenen Kooperationspartnern durchgeführt.

Sie sollen zur Auffrischung der in den Vojta-
Therapiekursen bereits vermittelten Inhalte dienen
und die in den Therapiekursen nicht abschließend
behandelten Themen vertiefen, sowie darüber hinaus
den Teilnehmern Veränderungen und Aktualisie-
rungen innerhalb der Vojta-Therapie demonstrieren.
Neben theoretischen Einheiten steht die praktische
Anwendung der Reflexlokomotion im Vordergrund.

Der bestehende Stundenplan zu den jeweiligen
Vojta-Refresherkursen ebenso wie zu den Vojta-
Workshops kann durch Wünsche und Anregungen
der Teilnehmer ergänzt werden, so dass hier indi-
viduelle Gestaltungsmöglichkeiten bestehen.

Außerdem hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit,
eigene Patienten in den entsprechenden Veran-
staltungen vorzustellen, um weitere Anregungen
zur Therapiedurchführung zu erhalten.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen erhalten
Sie bei Anmeldung zu der jeweiligen Vojta-Fortbildung.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren
Veranstaltungen und wünschen Ihnen viel Erfolg bei
der Teilnahme.

Mit freundlichem Gruß

Vorstand der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V.

Vojta-Prinzip

Workshop I

Die Lagereaktionen in der Entwicklungs- kinesiologie – ein Baustein der neurologischen Frühdiagnostik nach Vojta

Inhalt

- Auslösung der Lagereaktionen
- Normale Entwicklungsphasen
- Abnormale Reaktionen
- Praktische Durchführung und Beurteilung der Lagereaktionen an Säuglingen
- Bedeutung der Lagereaktionen in der Entwicklungskinesiologie
- Posturale Reaktibilität und Ontogenese der menschlichen Aufrichtung
- Die zentrale Koordinationsstörung – eine Behelfsdiagnose

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden die Lagereaktionen nach Vojta praktisch durchgeführt, evaluiert und die Beziehung zur spontanen Motorik des Säuglings erläutert.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

27.02. – 28.02.2010

Ort

Erfurt, Helios Kliniken, SPZ

Referenten

Dr. med. Friedemann Schulze, Ärztlicher Referent der IVG und Monika Hahlen, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Workshop 2 / Workshop 3 / Workshop 6 / Workshop 7

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Befundanalyse und Behandlung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Inhalt

- Analyse der Spontanmotorik und Differenzierung von Ersatzmustern anhand von Foto- und Videodokumentation
- Physiotherapeutische Möglichkeiten zur Beurteilung von fixierten Bewegungsstörungen
 - Lagereaktionen und Primitivreflexe
 - Lokomotionsstadien
 - Anwendung und Diskussion weiterer Assessmentverfahren
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Behandlungsaufbau bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
 - Therapieauswahl
 - Zonenkombination
 - Dosierung
- Praktisches Üben mit den Teilnehmern unter dem Gesichtspunkt der Therapiedurchführung bei unterschiedlichen Diagnosen und Altersgruppierungen von Patienten
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Vojta-Prinzip

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Workshop 2

Termin

12.06. - 13.06.2010

Ort

Leipzig, IFK-Fortbildungszentrum

Referenten

Andrea Rose-Schall und Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

134,- EUR (IFK-Mitglieder)

154,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Workshop 3

Termin

19.06. - 20.06.2010

Ort

Bochum, IFK-Fortbildungszentrum

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard und Margarethe Keßler, Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

134,- EUR (IFK-Mitglieder)

154,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Workshops

Workshop 6

Termin

09.10. - 10.10.2010

Ort

München, Kinderzentrum

Referenten

Margarethe Keßler, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
und Roland Wittl, Vojta-Lehrtherapeut der IVG

Kosten

154,- EUR

Workshop 7

Termin

04.09. - 05.09.2010

Ort

Nottwil (Schweiz), Paraplegikerzentrum

Referenten

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten Workshop 2, 3, 6 und 7

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Die Vojta-Workshops 2 und 3 werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Vojta-Prinzip

Workshop 4 / Workshop 8 / Workshop 9 / Workshop 10

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Behandlung von Asymmetrien unterschiedlicher Genese bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen

Inhalt

- Befundanalyse und Behandlung unterschiedlicher, zur Asymmetrie führender Krankheitsbilder
 - Skoliose, Plexusparese, Hüfterkrankungen
 - Weitere Haltungsasymmetrien im Säuglingsalter
- Der Zusammenhang von Störungen der Aufrichtungsmechanismen und zielgerichteten Bewegung in Verbindung mit der Dynamik der Wirbelsäulenbewegung
- Die Dynamik der Wirbelsäulenbewegung in der Reflexlokomotion
- Praktisches Üben der verschiedenen Variationen der Reflexlokomotion mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Workshops

Workshop 4

Termin

10.07. – 11.07.2010

Ort

Berlin, IFK Fortbildungszentrum

Referenten

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

134,- EUR (IFK-Mitglieder)

154,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Workshop 8

Termin

30.10. – 31.10.2010

Ort

Hamburg, Wilhelmstift

Referenten

Ute Westerfeld und Barbara Maurer-Burkhard,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

154,- EUR

Workshop 9

Termin

04.12. – 05.12.2010

Ort

Freiburg

Referenten

Andrea Rose-Schall, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

154,- EUR

Vojta-Prinzip

Workshop 10

Termin

25.09. – 26.09.2010

Ort

Forchheim

Praxis Alte Hornschuchvilla

Referenten

Jens Schüler, Vojta-Lehrtherapeut der IVG und
Margarethe Keßler, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

Workshop 4, 8, 9 und 10

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Der Vojta-Workshop 4 wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Workshop 5 / Workshop 11 / Workshop 16

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Bedeutung der Diaphragmen in der posturalen Steuerung

Inhalt

- Anatomische Grundlagen der Diaphragmen und ihre zentralnervöse Steuerung
- Funktionsstörungen im Bereich der Diaphragmen (D.oris, D.abdominale, D. pelvis, D.urogenitale) und ihr Zusammenhang mit den Aufrichtungsmechanismen im Schulter- und Beckengürtel
- Analyse der Koordinationskomplexe Reflexkriechen, I.Position und Reflexumdrehen, im Besonderen im Hinblick auf die Aktivierungsmöglichkeit der Diaphragmen
- Möglichkeiten der Zonenauslösung und Winkeleinstellungen bei der Reflexlokomotion – Üben mit den Teilnehmern
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen aller Altersgruppen aus dem Bereich der Orthopädie und Neurologie

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Vojta-Prinzip

Workshop 5

Termin

09.10. – 10.10.2010

Ort

Leipzig, IFK Fortbildungszentrum

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard und Iris Ginsberg,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

134,- EUR (IFK-Mitglieder)

154,- EUR (IFK-Nichtmitglieder)

Workshop II

Termin

06.03. – 07.03.2010

Ort

Düsseldorf, SPZ des
Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf

Referenten

Andrea Rose-Schall und Barbara Maurer-Burkhard,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

154,- EUR

Workshop I6

Termin

20.03. – 21.03.2010

Ort

Kulmbach (Nähe Bayreuth)

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

154,- EUR

Workshops

Unterrichtseinheiten Workshop 5, 11 und 16

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Der Vojta-Workshop 5 wird in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten - IFK e.V. durchgeführt. Anmeldungen werden an die IFK-Geschäftsstelle weitergeleitet und von dort bearbeitet.

Workshop 12 / Workshop 13

Die Reflexlokomotion nach Vojta – Die Behandlung der Cerebralparese im Säuglings-, Kinder- und Erwachsenenalter

Inhalt

- Die Entwicklung der unterschiedlichen Typen der zerebralen Parese
- Befundanalyse anhand von Video- und Fotodokumentation
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Behandlungsaufbau bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen
 - Therapieauswahl
 - Zonenkombination
 - Dosierung
- Entwicklungsdynamik und Prognose
- Zusätzliche Maßnahmen / Diskussion und Erfahrungen / Studien
- Praktisches Üben der verschiedenen Variationen der Reflexlokomotion mit den Teilnehmern
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen

Vojta-Prinzip

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Workshop 12

Termin

29.05. – 30.05.2010

Ort

Frankfurt,

SPZ der städtischen Kliniken Frankfurt-Höchst

Referenten

Bernd Mook, Vojta-Lehrtherapeut der IVG und
Ute Westerfeld, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

154,- EUR

Workshop 13

Termin

12.11. (Freitag) – 13.11.2010

Ort

Bochum

Stiftung Kinderzentrum Ruhrgebiet

Referenten

Iris von der Lippe und Bettina Menzen,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten Workshop 12 und 13

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesen Workshops eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 14

Begleitung von Familien in der Vojta-Therapie unter besonderer Berücksichtigung der Eltern-Kind-Interaktion bei Säuglingen und Kindern mit Entwicklungsstörungen und Mehrfachbehinderungen

Inhalt

- Mutter/Vater-Kind-Interaktion in der Vojta-Therapie. Möglichkeiten der Beeinflussung bei ungünstiger Verhaltenssteuerung der Eltern-Kind-Kommunikation
- Grundlagen für optimales Lernen im Säuglings- und Kleinkindalter. Bedeutung der Bahnung und Wiederholung in der Reflexlokomotion nach Vojta für den therapeutischen Prozess
- Bedeutung des allgemeinen Aktivierungsniveaus für die Diagnostik und Therapie. Erkennen und Beeinflussung des Aktivierungsniveaus in der Vojta-Therapie
- Aspekte der Gesprächsführung mit Eltern in der Vojta-Therapie
- Patientenvorstellung anhand von Videos

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Vojta-Prinzip

Termin

06.11. – 07.11.2010

Ort

Berlin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Referenten

Dr. Sabine Nantke, ärztliche Referentin der IVG
und Iris Ginsberg, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Workshop 15

Die Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta bei Patienten mit Asymmetrien im Säuglings- und Kindesalter

Inhalt

- Die Auswirkung von Asymmetrien unterschiedlicher Genese auf die Funktion von Wirbelsäule und Schlüsselgelenke vor dem Hintergrund der Entwicklungskinesiologie
- Physiotherapeutische Befundaufnahme mit dem Schwerpunkt der kinesiologischen Analyse, Festlegung und Differenzierung von Hauptproblemen
- Festlegen des Behandlungszieles und der Behandlungshäufigkeit, Kriterien zur Dosierung der Behandlung
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen
- Grenzen der Behandlung

Workshops

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

18.09. – 19.09.2010

Ort

Düsseldorf,

SPZ des Evangelischen Krankenhauses Düsseldorf

Referenten

Andrea Rose-Schall und Dorothee Humpert,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Vojta-Prinzip

Workshop 17 / Workshop 18

**Die Reflexlokomotion nach Vojta
selber erfahren und üben –
Praktisches Übungswochenende**

Inhalt

- Unterschiedliche Möglichkeiten der Zonenauslösung und Winkeleinstellungen bei der Reflexlokomotion
- Umgang mit und Anwendung von Widerständen in der Aktivierung der Bewegungsmuster in der Reflexlokomotion
- Vergleichende Betrachtung der einzelnen aktivierbaren Bewegungsmuster zur ideal-motorischen Ontogenese
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Demonstration der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen oder mit Hilfe von Videoaufzeichnungen

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Workshop 17

Termin

04.09. – 05.09.2010

Ort

Greifswald, BDH Klinik

Referenten

N.N.

Kosten

154,- EUR

Workshops

Workshop 18

Termin

11.09. – 12.09.2010

Ort

Berlin, Vivantes Klinikum im Friedrichshain

Referenten

Iris Ginsberg, Vojta-Lehrtherapeutin der IVG
gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten Workshop 17 und 18

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Gemeinsam mit den Teilnehmern wird die Variabilität der Zonenauslösung und Gelenkstellungen erarbeitet und exemplarisch im Rahmen von Patientenvorstellungen oder/und Videoaufzeichnungen dargestellt.

Vojta-Prinzip

Workshop 19

Kinder mit Mehrfachbehinderung – Eine therapeutische Herausforderung, von der Therapieplanung bis zu den Hilfsmitteln

Inhalt

- Die pathologische Entwicklung vor dem Hintergrund der motorischen Ontogenese
- Grundsätzliches zu Sekundärproblemen
- Kriterien der physiotherapeutischen Befundaufnahme
- Differenzierung und Festlegung des Hauptproblems
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Praktische Durchführung und Anleitung in der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen
- Grenzen der Therapie
- Grundsätzliches zur Hilfsmittelversorgung
- Die Mehrfachbehinderung – ein weites Spektrum

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Workshops

Termin

28.05. (Freitag) – 29.05.2010

Ort

Unna-Königsborn, Lebenszentrum Königsborn

Referenten

Iris von der Lippe und Bettina Menzen,
Vojta-Lehrtherapeutinnen der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Workshop 20

Die Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta bei sich entwickelnden Fußfehlstellungen sowie bei bestehenden Fußdeformitäten

Inhalt

- Die Entwicklung des Fußes vor dem Hintergrund der motorischen Ontogenese
- Angeborene und erworbene Fußdeformitäten
- Wechselwirkung von Rumpfhaltung und Fußstellung
- Kriterien der physiotherapeutischen Befundaufnahme
- Differenzierung und Festlegung des Hauptproblems
- Kriterien zum Behandlungsaufbau
- Grundsätzliches zur Orthesenversorgung

Vojta-Prinzip

- Praktische Durchführung und Anleitung der Vojta-Therapie im Rahmen von Patientenvorstellungen
- Grenzen der Behandlung

Gemeinsam mit den Teilnehmern werden eine Befundaufnahme am Patienten durchgeführt, verschiedene Behandlungsmöglichkeiten mit der Reflexlokomotion nach Vojta praktisch erarbeitet und die Effekte der Vojta-Therapie dargestellt sowie deren Auswirkung auf die spontane Bewegung des Patienten überprüft.

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

30.10. – 31.10.2010

Ort

Frankfurt,

SPZ der Städtischen Kliniken Frankfurt-Höchst

Referenten

Bernd Mook, Vojta-Lehrtherapeut der IVG und

André Molitor, Vojta-Lehrassistent der IVG

Kosten

154,- EUR

Unterrichtseinheiten

16

16
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Workshop eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Refresherkurse

I. Vojta-Refresherkurs in Heidelberg

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

17.05. – 21.05.2010

Ort

Heidelberg

Stiftung Orthopädische Universitätsklinik
Heidelberg

Referenten

Barbara Maurer-Burkhard, Vojta-Lehrtherapeutin
der IVG gemeinsam mit Co-Referent

Kosten

410,- EUR

Unterrichtseinheiten

40

40
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Kurs eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Vojta-Prinzip

2. Vojta-Refresherkurs in Siegen

Voraussetzung

Physiotherapeuten mit erfolgreich abgeschlossenem Vojta A-/B-/C-Kurs

Termin

30.08. – 03.09.2010

Ort

Siegen, DRK-Kinderklinik Siegen, SPZ
Abt. für motorische Entwicklung und Rehabilitation

Referenten

Wolfram Müller, Vojta-Lehrtherapeut der IVG
gemeinsam mit Co-Referenten

Kosten

410,- EUR

Unterrichtseinheiten

40

40
Fortbildungspunkte

Hinweise für die Teilnehmer

Teilnehmer können bei diesem Kurs eigene Patienten nach vorheriger Absprache vorstellen.

Kinderneurologischer Untersuchungskurs des Neugeborenen und Säuglings nach Vojta

Inhalt

- Posturale Ontogenese
- Beurteilung der Spontanmotorik
- Lagereaktionen – ideale und abnormale Gestaltung
- Primärreflexe – ihre Bedeutung in der Ontogenese und abnormalen Entwicklung
- Abnormale motorische Entwicklung im Säuglingsalter
- Differentialdiagnostik – Pathologische Motorik
- Bedeutung der Frühdiagnostik für die Festlegung der Therapieindikation
- Erfahrungsaustausch – Eigenwahrnehmung

Methodik

Insgesamt 40 Unterrichtsstunden, ca. 25 Stunden praktische Arbeit mit Patienten – Videodemonstration und viele praktische Untersuchungsgänge mit Patienten – Theorie präzise und patientenorientiert

Ziel

Umfassende kinesiologische Analyse der Patienten mit Prüfung der Lagereaktionen und des Reflexstatus zur Beurteilung des weiteren diagnostischen und therapeutischen Vorgehens

Zielgruppe

Kinder- und Jugendärzte, Orthopäden, Allgemeinärzte

Teilnehmeranzahl

ca. 24 Personen

Vojta-Prinzip

Termine

21.06. – 25.06.2010

München

Kinderzentrum München

29.10. – 02.11.2010

Bochum

Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin,
am St. Josef Hospital der
Ruhr-Universität Bochum

26.11. – 30.11.2010

Frankfurt/Main

SPZ der
Städtischen Kliniken
Frankfurt-Höchst

Seminarleitung

Dr. med. Hartmut Bauer,

Martin Jakobeit

München

Dr. med. Jörg Hohendahl

Bochum

Dr. med. Marita Gehrke

Frankfurt/Main

Teilnehmergebühr

520,- EUR

Hinweise für die Teilnehmer

Diese Weiterbildung wird von der Internationalen Vojta Gesellschaft e.V. (IVG) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Akademie für Entwicklungsförderung und Gesundheit des Kindes und Jugendlichen e.V. in München und den Ausbildungszentren der IVG in Bochum und Frankfurt/Main durchgeführt.

Zu diesen Kursen sind ausschließlich Ärzte zugelassen.

Für diese Kurse werden Punkte für das Fortbildungszertifikat der jeweiligen Landesärztekammern beantragt.

Übersicht

	Januar	Februar	März	April
1				
2				
3				
4				
5				
6			WS 11	
7			Düsseldorf	
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20			WS 16	
21			Kulmbach (Nähe Bayreuth)	
22				
23				
24				
25				
26				
27		WS 1		
28		Erfurt		
29				
30				
31				

2010

	Mai	Juni	Juli	August
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10			WS 4	
11			Berlin	
12		WS 2		
13		Leipzig		
14				
15				
16				
17	RK			
18	Heidelberg			
19		WS 3		
20		Bochum		
21		DK		
22		München		
23				
24				
25				
26				
27				
28		WS 19		
29	WS 12	Unna-Königsborn		
30	Frankfurt/Höchst			RK
31				Siegen

Vojta-Workshop (WS)

 Vojta-Refresherkurs (RK)

Vojta-Prinzip

	September		Oktober		November	Dezember
1						
2						
3						
4	WS 7	WS 17				WS 9
5	Nottwil/ Schweiz	Greifswald				Freiburg/Br.
6					WS 14	
7					Berlin	
8						
9			WS 5	WS 6		
10			Leipzig	München		
11	WS 18					
12	Berlin				WS 13	
13					Bochum	
14						
15						
16						
17						
18	WS 15					
19	Düsseldorf					
20						
21						
22						
23						
24						
25	WS 10					
26	Forchheim/ Oberfranken				DK	
27					Frankfurt/ Höchst	
28						
29					DK	
30			WS 8	WS 20	Bochum	
31			Hamburg	Frankfurt		

Diagnostikkurs (DK)

Wochenende

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildungsveranstaltung verbindlich an (bitte ankreuzen):

- Vojta-Workshop 1 in Erfurt
27.02. – 28.02.2010
- Vojta-Workshop 2 in Leipzig
12.06. – 13.06.2010
- Vojta-Workshop 3 in Bochum
19.06. – 20.06.2010
- Vojta-Workshop 4 in Berlin
10.07. – 11.07.2010
- Vojta-Workshop 5 in Leipzig
09.10. – 10.10.2010
- Vojta-Workshop 6 in München
09.10. – 10.10.2010
- Vojta-Workshop 7 in Nottwil / Schweiz
04.09. – 05.09.2010
- Vojta-Workshop 8 in Hamburg
30.10. - 31.10.2010
- Vojta-Workshop 9 in Freiburg/Br.
04.12. – 05.12.2010
- Vojta-Workshop 10 in Forchheim / Oberfranken
25.09. – 26.09.2010
- Vojta-Workshop 11 in Düsseldorf
06.03. – 07.03.2010
- Vojta-Workshop 12 in Frankfurt / Höchst
29.05. – 30.05.2010
- Vojta-Workshop 13 in Bochum
12.11. – 13.11.2010
- Vojta-Workshop 14 in Berlin
06.11. – 07.11.2010
- Vojta-Workshop 15 in Düsseldorf
18.09. – 19.09.2010
- Vojta-Workshop 16 in Kulmbach (Nähe Bayreuth)
20.03. – 21.03.2010
- Vojta-Workshop 17 in Greifswald
04.09. – 05.09.2010
- Vojta-Workshop 18 in Berlin
11.09. – 12.09.2010
- Vojta-Workshop 19 in Unna-Königsborn
28.05. – 29.05.2010
- Vojta-Workshop 20 in Frankfurt
30.10. – 31.10.2010

Anmeldung

- Vojta-Refresherkurs in Heidelberg
17.05. – 21.05.2010
- Vojta-Refresherkurs in Siegen
30.08. – 03.09.2010
- Diagnostikkurs in München
21.06. – 25.06.2010
- Diagnostikkurs in Bochum
29.10. – 02.11.2010
- Diagnostikkurs in Frankfurt/Main
26.11. – 30.11.2010

Titel/Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

eMail

Unterschrift



Internationale
Vojta Gesellschaft e.V.

Internationale Vojta Gesellschaft e.V.
Wellersbergstraße 60 · D-57072 Siegen
Tel. 0271/30 38 39-99 · Fax 0271/30 38 39-98
eMail: info@vojta.com